

# Fast 600 Euro bleiben übrig

## Köcheverein: Erlös der Spargelschälaktion geht an Kinderfestausschuss Jestädt

**Jestädt** - Zum nun schon dritten Mal zog der Köcheverein Werratal auf den Gutshof der Familie Wicke nach Jestädt um, wo der frisch gestochene Spargel von den fünf Mitgliedern um den Vorsitzenden Reinhard Brill live mit messersicherer Geschwindigkeit geschält wurde.

Ein Sprichwort lautet: „Viele Köche verderben den Brei.“ Dieser Satz lässt sich aber keineswegs auf Reinhard Brill, Ralf Gonnermann, Hubert Worch, Dr. Werner Freund und Friedrich Mallebre ableiten. Bei der Schälaktion wurde ein Erlös in Höhe von 597.50 Euro erzielt. Der Spargel ist ungeschält logischerweise etwas billiger, wer ihn geschält haben möchte, gibt eine kleine Spende, die schon seit jeher einem guten Zweck zugeführt wird.

Diesmal bleibt das Geld auf Wunsch von Juniorchefin Christina Wicke beim Kinder-

festausschuss in Jestädt, der sich beim Aktionstag ebenfalls auf dem Schlosshof präsentierte. Katharina Köhler: „Wir wollen für den Spielplatz an der Schellenberger Straße eine neue Matschanlage mit Pumpsystem und Holzrutschen anschaffen.“ Die

Spende der Köche wird dafür nicht reichen. „Vielleicht werdet ihr ja noch vom Förderverein Jestädt und von der Gemeinde Meinhard unterstützt“, sagt Philipp Wicke.

Zusammen mit der Familie Wicke hat der Köcheverein den Tag auch ein wenig pu-

blikumswirksam gestaltet. Obwohl Björn Sippel selbst nicht dabei sein konnte, stellte er seine „Kochkiste“ zur Verfügung, aus der die Spargelcremesuppe mit Spargel-Schinken-Baguettes gereicht wurde. Die Eschweger Klosterbrauerei war mit dem Oldtimer-Bulli vor Ort, um für den Tag der Brauerste am 26. Mai zu werben.

Im Hofladen warteten auch alle anderen Produkte, die zum Sortiment gehören, auf die zahlreichen Besucher: „Neben unseren Produkten, Spargel, Kartoffeln, Raps- und Hanföl, bieten wir verschiedene Schinkenarten vom Teichhof in Grandenborn an“, erklärte Philipp Wicke. Und Köchevereins-Vorsitzender Reinhard Brill ergänzte: „Selbstverständlich werden wir auch im kommenden Jahr schälen, was das Zeug hält, und einen guten Zweck bedienen.“



**Viele Köche haben den Brei nicht verderben:** Im Gegenteil, bei der Spargelschälaktion wurden fast 600 Euro Erlös von (von links) Reinhard Brill, Hubert Worch, Ralf Gonnermann, Dr. Werner Freund und Friedrich Mallebre erzielt.

FOTO: TRILLER